



Nadel-Axial-Lager sind für Anwendungen vorgesehen, bei denen neben der Radialkraft auch axiale Kräfte übertragen werden müssen.

Sie bestehen aus einem radialen Nadellager mit einem Axiallager an einer Seite.

Bei dem Axiallager kann es sich um ein axiales Rillenkugellager oder um ein axiales Zylinderrollenlager handeln.

Nadel-Axial-Lager werden ohne Innenring geliefert. Die Laufbahn muss dementsprechend ausgeführt sein. Ist dies nicht möglich, kann ein passender Innenring separat bestellt werden.

Schiefstellungen können Nadel-Axial-Lager nicht ausgleichen.

Kombinierte Nadel-Axial-Lager sind in einer zerlegbaren und einer nicht zerlegbaren Ausführung lieferbar. Bei der nicht zerlegbaren Variante wird das Axiallager durch eine Abdeckkappe gehalten.

Durch die Abdeckkappe können die Lager auch in einer verschmutzten Umgebung eingesetzt werden.

Für Nadel-Axial-Lager mit Abdeckkappe sollte aufgrund ihrer Konstruktion eine Fettschmierung vorgesehen werden.

Nadel-Axial-Lager sind für hohe Drehzahlen und hohen radialen Lasten geeignet.

Dabei können sie auch hohe axiale Kräfte in einer Richtung übertragen.

Müssen axiale Kräfte in beiden Richtungen übertragen werden, so müssen zwei Lager in symmetrischer Anordnung eingebaut werden.

Zu beachten ist eine Mindestbelastung des Axialteils um Gleitbewegungen der Wälzkörper im Axiallager zu vermeiden.